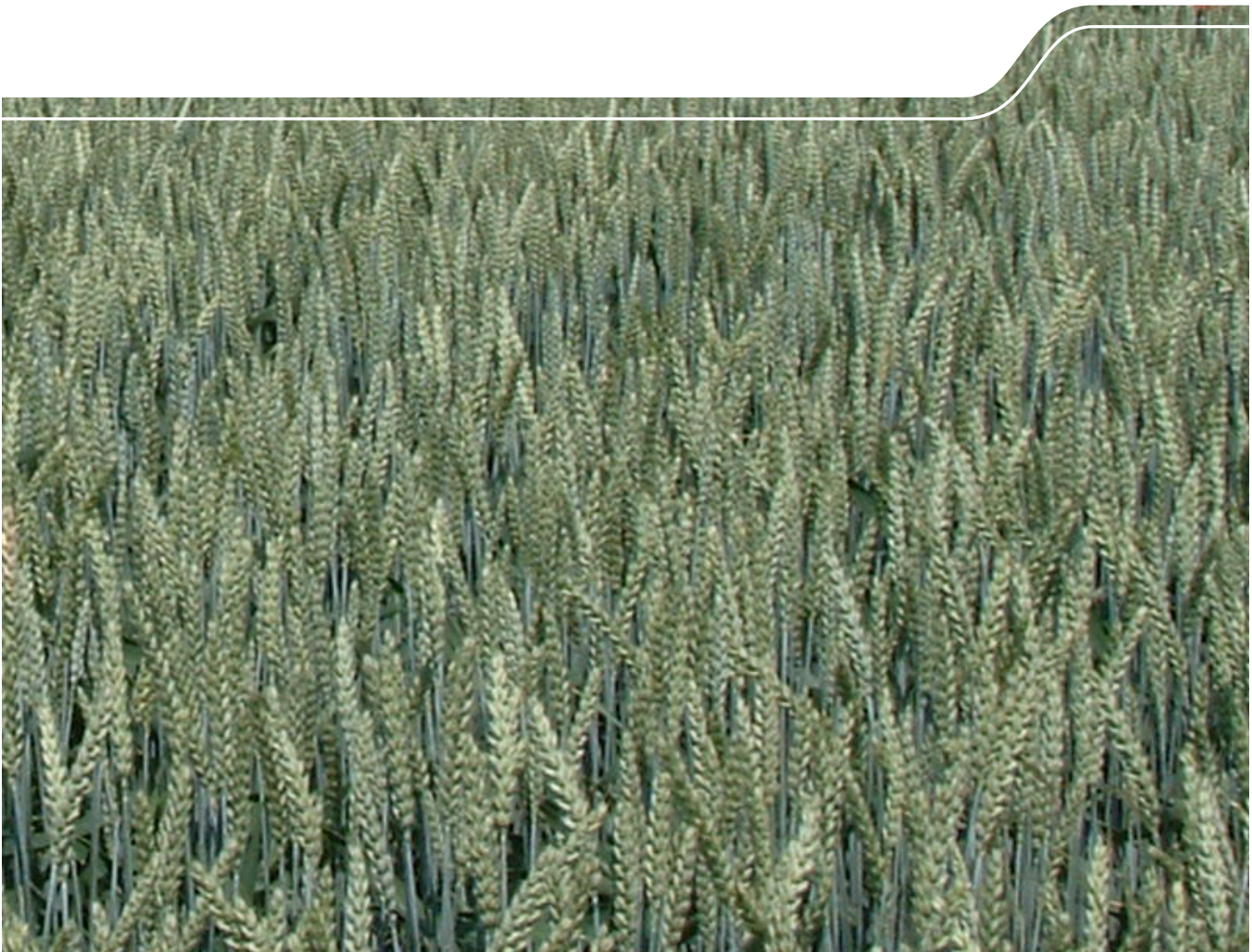




Fungizide in Winterweizen

Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2016



Inhalt

1	Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2016.....	6
1.1	Einleitung	6
1.2	Erläuterungen	7
1.2.1	Ökonomie	7
1.2.2	Statistische Auswertung.....	7
1.3	V Versuchsergebnisse	7

Abkürzungsverzeichnis

Symptom:

BEFALL	Befall
BXGRUE	Grüne Blattfläche
DG	Deckungsgrad
ERTOS	Absolutertrag brutto (vor Reinigung)
ERTRAG	Absolutertrag netto (ggf. nach Reinigung)
ERTREL	Relativertrag zu Unbehandelt
FEUCHT	Feuchte Erntegut
HEKTOL	Hektolitergewicht
KEIMF	Keimfähigkeit
KOSTEN	PSM-Kosten (incl. 12,50 €/ha für Ausbringung)
LAGER0	Fläche ohne Lager
LAGER1	Fläche mit Lager kleiner oder gleich 45° Neigung
LAGER2	Fläche mit Lager größer 45° Neigung
LAGERF	Lagerfläche in %
LAGERN	Lagerneigung in °
MEHRERTRAG	Mehrertrag zu Unbehandelt
ÖKONOMIE	Ökonomische Betrachtung
TKG	Tausendkorngewicht
TS	Trockensubstanzgehalt
TUKEY	Signifikanzgruppen des TUKEY-Tests (signifikante Unterschiede bestehen zwischen den Versuchsgliedern, die keinen gemeinsamen Buchstaben tragen)
VOLLK	Vollkornanteil in %
WIRK	Wirkungsgrad (Deckungsgrad bzw. Pflanzen oder Rispen je m ² in Unbehandelt)
WUCHSH	Wuchshöhe

Objekt:

BX	Blatt
EL	lfd. m Pflanzenreihe
EM	m ²
EP	Parzelle
F	Fahnenblatt
F-1	Fahnenblatt -1
F-2	Fahnenblatt -2
F-3	Fahnenblatt -3
FX	Frucht
LX	Blüte
PROD	Ernteprodukt
PX	Pflanze
RA	Ähre
UT	Stängel

Zielorganismus:

NNNNN	Kultur
ERYSSP	Echter Mehltau
ERYSGR	Echter Mehltau an Getreide
FUSACU	Fusarium culmorum
FUSASP	Fusariosen allgemein
GAEUGR	Schwarzbeinigkeit an Getreide
LEPTNO	Braunfleckigkeit an Weizen
MONGNI	Schneeschnitz
PSDCHE	Halmbruchkrankheit
PUCCRT	Braunrost Weizen
PUC CST	Gelbrost Weizen
RHYNSE	Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit
PYRNTR	Blattflecken Weizen
RHIZCE	Rhizoctonia cerealis
SEPTTR	Septoria tritici

Applikationstermine

XBE	bei Befall
-----	------------

Boniturergebnisse

% BH	Befallshäufigkeit in %
S%	Befall in % Bedeckungsgrad
%	Befall in % Bedeckungsgrad

Sonstige Abkürzungen

BBCH	Entwicklungsstadium nach BBCH - Code
BRW	Bekämpfungsrichtwert
BW BOCK	Befallswert nach BOCKMANN
DS	Dienststelle
FB	Fungizidversuch für Beratung
GDT	Grenzdifferenz nach Tukey
GEP	Gute Experimentelle Praxis
HORVW	Wintergerste
k.A.	keine Angaben
LFULG	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
NStE	Natürliche Standorteinheit
RVF	Ringversuch Fungizide
s%	Restfehler
SF	Spritzfolge
TM	Tankmischung
TRZAW	Winterweizen
VS	Versuchsstation

1. Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2016

1.1. Einleitung

Die vorliegenden Ergebnisse von Pflanzenschutzversuchen im Ackerbau sollen die sächsischen Landwirte bei der effektiven und umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln unterstützen. Die Daten sind detailliert in Form von Tabellen dargestellt.

Die Pflanzenschutzversuche wurden mit folgenden Zielstellungen durchgeführt:

- Prüfung von Pflanzenschutzstrategien
- Prüfung der Wirksamkeit von Pflanzenschutzmitteln unter Beachtung von Bekämpfungsrichtwerten und Prognosemodellen
- Prüfung von alternativen, nichtchemischen Verfahren
- Prüfung standort- und situationsbezogener Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln unter sächsischen Bedingungen
- Möglichkeiten und Grenzen der Reduzierung von Aufwandsmengen
- Vermeidung von Resistenzen gegen Pflanzenschutzmittel
- Bekämpfung invasiver gebietsfremder Arten von Schadorganismen
- Beitrag zur Schließung von Bekämpfungslücken
- Prüfung neuer Pflanzenschutzmittel, deren Zulassung erwartet wird.

Die Ergebnisse der Versuche sind eine wesentliche Grundlage für Empfehlungen und Informationen des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zur umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Diese Empfehlungen und Informationen werden auf folgenden Wegen veröffentlicht:

- Warnungen und Hinweise über das Warndienstabonnement (Fax, E-Mail, Internet)
- Veröffentlichungen in Zeitungen und Zeitschriften
- Vortragsveranstaltungen zum Pflanzenschutz
- Broschüre "Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland"

Bestelladresse für Warndienstabonnement und Broschüre:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Abteilung Landwirtschaft
Referat Pflanzenschutz
Pillnitzer Platz 3
01326 Dresden

Tel.: 035242/631-7319

Fax: 035242/631-7399

E-Mail: abt7.lfulg@smul.sachsen.de

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitungen sowie die gesetzlichen Bestimmungen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz zu beachten. Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie haftet nicht für Schäden aus der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln.

1.2. Erläuterungen

1.2.1. Ökonomie

Für alle Versuche mit Ertragsauswertung wurde nach Möglichkeit die Wirtschaftlichkeit der Pflanzenschutzmaßnahmen im Sinne der vom Behandlungsaufwand (PSM- und Ausbringungskosten) bereinigten Mehrerlöse ermittelt. Grundlagen hierzu waren:

Pflanzenschutzmittel- und Ausbringungskosten

Die Preise für Pflanzenschutzmittel wurden der „BayWa Pflanzenschutz-Preisliste W 2016“ entnommen. Dabei wurde jeweils der Preis für das größte Gebinde ohne Mehrwertsteuer zugrunde gelegt. Für eine Durchfahrt mit der Feldspritze wurden 12,50 €/ha angesetzt.

Sächsische Erzeugerpreise 2016

Die Preise (€/dt) für Ackerkulturen wurden Veröffentlichungen der Agrarmarkt Informations-GmbH entnommen bzw. bei den zuständigen Behörden der Sächsischen Landwirtschaftsverwaltung erfragt.

Raps, 00-	35,30 €/dt
Gerste, Brau-	17,12
Gerste, Futter-	11,50
Mais,-Körner	15,00
Roggen, Brot-	11,50
Triticale	11,64
Weizen, Brot- (B)	13,60
Weizen, Elite- (E)	15,20
Weizen, Futter- (C)	12,30
Weizen, Qualitäts- (A)	14,20

In der Spalte „Ökonomie“ der Tabellen sind die Erlösdifferenzen zu Unbehandelt angegeben, die eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit der Behandlungen auf der Grundlage erzielter Erträge zulassen.

Der Einfluss der Pflanzenschutzmaßnahmen auf den Ernteablauf, auf mögliche Folgekosten und auf die Qualität der Ernteprodukte konnte in dieser Kalkulation nicht berücksichtigt werden.

1.2.2. Statistische Auswertung

Die Versuche wurden mit dem Programm SPSS ausgewertet. Es erfolgte die Verrechnung mittels Varianzanalyse. Als statistischer Test kam der Tukey-Test zur Anwendung.

1.3. Versuchsergebnisse

Versuchskennung														2016, RVF 40-TRZAW-16, FB10/16D													
1. Versuchsdaten				Bekämpfungsstrategien gegenüber Gelbrost im Winterweizen										GEP		Ja											
Richtlinie				PP 1/26 (4) Blatt- und Ährenkrankheiten Getreide										Freiland													
Versuchsansteller, -ort				SACHSEN / LfULG / Nossen / Geleithhäuser NStE: LÖ 3																							
Kultur / Sorte / Anlage				Weizen, Winter- / KWS Loft /Blockanlage 1-faktoriell																							
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf				05.10.2015 / 16.10.2015					Vorfrucht / B.-bearb.			Raps, Winter- / Grubbern															
Bodenart / Ackerzahl				sandiger Lehm / 68					N-min / N-Düngung			/ 218 kgN															
2. Versuchsglieder																											
Anwendungsform				Spritzen		Spritzen		Spritzen																			
Datum, Zeitpunkt				18.04.2016		20.05.2016		07.06.2016																			
BBCH (von/Haupt/bis)				31/31/31		37/39/39		63/65/65																			
Temperatur, Wind				10,7°C / 0,5m/s NO		17,5°C / 1m/s NW		21,2°C / 0																			
Blattfeuchte / Bodenfeuchte				trocken, nass		trocken, trocken		trocken, trocken																			
1 Kontrolle																											
2 Kantik				2 l/ha																							
2 Adexar						2 l/ha																					
3 Capalo				1,8 l/ha																							
3 Adexar						2 l/ha																					
4 Alto 240 EC				0,33 l/ha																							
4 UNIX				0,6 l/ha																							
4 Adexar						2 l/ha																					
5 Input Classic				1 l/ha																							
5 Adexar						2 l/ha																					
6 Input Classic				1 l/ha																							
6 Adexar						2 l/ha																					
6 Ampera								1,5 l/ha																			
7 Adexar						2 l/ha																					
7 Ampera								1,5 l/ha																			
8 Adexar						2 l/ha																					
3.1 Boniturergebnisse																											
Zielorganismus				ERYSGR	PUCST	ERYSGR	PUCST	SEPTTR	ERYSGR	SEPTTR	PUCST	ERYSGR	SEPTTR	PUCST													
Symptom				KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK												
Objekt				PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX												
Methode				@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK												
Datum				18.4.16	18.4.16	28.4.16	28.4.16	28.4.16	3.5.16	3.5.16	3.5.16	11.5.16	11.5.16	11.5.16													
BBCH				31	31	31	31	31	32	32	32	33	33	33													
1 Kontrolle				3	33	0	33	15	5	3	43	0	0	93													
2 Kantik; Adexar												0	0	3													
3 Capalo; Adexar												0	0	0													
4 Alto 240 EC + UNIX; Adexar												0	0	5													
5 Input Classic; Adexar												0	0	10													
6 Input Classic; Adexar; Ampera												0	0	10													
Zielorganismus				ERYSGR	SEPTTR	PUCST	ERYSGR	SEPTTR	PUCST	PUCST	PUCST	PUCST	NNNN	NNNN	NNNN												
Symptom				KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE												
Objekt				PX	PX	PX	PX	PX	PX	F	F-1	F-2	F	F-1	F-2												
Methode				@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	S%	S%	S%	S%	S%	S%												
Datum				17.5.16	17.5.16	17.5.16	26.5.16	26.5.16	26.5.16	26.5.16	26.5.16	26.5.16	26.5.16	26.5.16	26.5.16												
BBCH				37	37	37	49	49	49	49	49	49	49	49	49												
1 Kontrolle				0	0	95	0	0	85	0,3	2,3	5,0	96,0	91,1	88,2												
2 Kantik; Adexar				0	0	30	0	0	65	0	1,9	1,2	97,0	93,5	96,0												
3 Capalo; Adexar				3	0	25	0	0	58	0	1,7	1,5	99,5	93,9	95,5												
4 Alto 240 EC + UNIX; Adexar				0	0	33	0	0	75	0	2,4	1,3	99,3	93,5	95,6												
5 Input Classic; Adexar				0	0	43	0	3	83	0	3,1	2,5	99,2	92,6	93,3												
6 Input Classic; Adexar; Ampera				0	0	43	0	0	70	0	2,6	2,7	97,0	93,3	93,4												
7 Adexar; Ampera								5	58	0	1,8	3,8	98,0	92,4	88,0												
8 Adexar								5	58	0	1,8	3,8	98,0	92,4	88,0												

Versuchskennung		2016, RVF 38-TRZAW-16, FB11/16Sa, 106 841 (Ringversuch der Bundesländer)				
1. Versuchsdaten		Einfluss von Aussaattermin und Sortenwahl auf das Krankheitsgeschehen im Winterweizen und Möglichkeiten der Einschränkung des Fungizideinsatzes (ohne Berücksichtigung des Risikos für Ährenfusariosen) GEP Ja				
Richtlinie		PP 1/26 (3) Blatt- Ährenkrankheiten Getreide Freiland				
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / LfULG / Salbitz / Salbitz / NStE: Lö 3				
Kultur / Sorte / Anlage		Weizen, Winter- / Potenzial, Julius / Blockanlage 3-faktoriell				
			Vorfrucht / B.-bearb.		Erbse, Mark- / Pflügen	
Bodenart / Ackerzahl		Lehm / 86		N-min / N-Düngung		14 / 85 kg N
2. Versuchsglieder		Faktor A: Anbausystem				
		Aussaat		Auflauf		
1 Frühsaat		22.09.2015	03.10.2015			
2 Normalsaat		06.10.2015	22.10.2015			
		Faktor B: Sorte				
1 Potenzial						
2 Julius						
		Faktor C: Fungizid				
Anwendungsform		SPRITZEN	SPRITZEN	SPRITZEN	Spritzen	Spritzen
Datum, Zeitpunkt		11.04.2016/XNB	18.04.2016/XNB	09.05.2016/XNB	18.05.2016/XNB	18.05.2016/XNB
BBCH (von/Haupt/bis)		31/32/32	31/32/32	37/37/39	37/39/39	39/41/43
Saattermin		Frühsaat	Normalsaat	Frühsaat	Normalsaat	Frühsaat
Temperatur, Wind		8,5°C / 1,5m/s NO	8,2°C / 0	15,9°C / 3m/s O	13,7°C / 2m/s W	13,7°C / 2m/s W
Blattfeuchte / Bodenfeuchte		trocken, feucht	trocken, nass	trocken, trocken	trocken, trocken	trocken, trocken
1 Kontrolle						
2 Ceriax				2,5 l/ha	2,5 l/ha	
3 Bravo 500		1,5 l/ha	1,5 l/ha			
Input Classic		1,0 l/ha	1,0 l/ha			
Ceriax					2,5 l/ha	2,5 l/ha
3.1 Boniturergebnisse						
Zielorganismus		PUCCRT	ERYSGR	SEPTR	PUCCRT	ERYSGR
Symptom		KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK
Objekt		PX	PX	PX	PX	PX
Methode		% BH	% BH	% BH	% BH	% BH
Datum		8.12.15	8.12.15	8.12.15	11.4.16	11.4.16
BBCH		21-24	21-24	21-24	32	32
Frühsaat Potenzial 111 unbehandelt		32,5	95,0	2,5	0	15,0
Frühsaat Julius 121 unbehandelt		2,5	100,0	5,0	0	45,0
Normalsaat Potenzial 211 unbehandelt		10,0	85,0	0		
Normalsaat Julius 221 unbehandelt		0	77,5	0		
Zielorganismus		PUCCRT	ERYSGR	SEPTR	PUCCRT	ERYSGR
Symptom		KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK
Objekt		PX	PX	PX	PX	PX
Methode		% BH	% BH	% BH	% BH	% BH
Datum		2.5.16	2.5.16	2.5.16	9.5.16	9.5.16
BBCH		32-33	32-33	32-33	34-37	34-37
Frühsaat Potenzial 111 unbehandelt		0	0	95,0	0	0
Frühsaat Potenzial Input Classic + Bravo 500; 113 Ceriax		0	0	75,0		
Frühsaat Julius 121 unbehandelt		0	0	57,5	0	0
Frühsaat Julius Input Classic + Bravo 500; 123 Ceriax		0	0	65,0		
Normalsaat Potenzial 211 unbehandelt		2,5	0	85,0	0	0
Normalsaat Potenzial Input Classic + Bravo 500; 213 Ceriax		2,5	0	92,5		
Normalsaat Julius 221 unbehandelt		0	0	85,0	0	0
Normalsaat Julius Input Classic + Bravo 500; 223 Ceriax		0,0	7,5	72,5		

[illegible]

Zielorganismus	NNNN	NNNN	NNNN		FUSACU	RHIZCE	PSDCHE		NNNN	NNNN		
Symptom	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE		BW BOCKMANN				LAGERF	LAGERN		DON
Objekt	F	F-1	F-2		Halm	Halm	Halm		PX	PX		HPLC
Methode	%	%	%		@INDEX	@INDEX	@INDEX		%	°		mg/kg
Datum	23.6.16	23.6.16	23.6.16		27.6.16	27.6.16	27.6.16		8.8.16	8.8.16		
BBCH	75	75	75		75	75	75		99	99		99
Frühsaat Potenzial 111 unbehandelt	73,0	46,3	13,8		18,5	2,5	18,0		90,0	61,3		0,3
Frühsaat Potenzial 112 Ceriax	88,0	93,8	38,8						73,8	58,8		0,4
Frühsaat Potenzial Input Classic + Bravo 500; 113 Ceriax	94,0	91,5	48,0		14,5	0,3	6,8		32,5	33,8		0,3
Frühsaat Julius 121 unbehandelt	86,5	65,3	17,5		16,0	3,0	7,0		100,0	90,0		0,8
Frühsaat Julius 122 Ceriax	94,8	95,5	55,5						85,0	90,0		0,6
Frühsaat Julius Input Classic + Bravo 500; 123 Ceriax	97,5	97,3	50,3		9,0	2,8	6,5		90,0	78,8		0,8
Normalsaat Potenzial 211 unbehandelt	80,3	58,5	9,0		20,5	0,3	19,5		100,0	52,5		0,3
Normalsaat Potenzial 212 Ceriax	95,5	93,8	44,8						46,3	37,5		0,3
Normalsaat Potenzial Input Classic + Bravo 500; 213 Ceriax	96,0	95,5	59,8		5,0	0,3	6,3		15,0	7,5		0,4
Normalsaat Julius 221 unbehandelt	92,3	77,5	25,0		28,3	2,0	22,5		100,0	90,0		1,0
Normalsaat Julius 222 Ceriax	97,8	97,8	71,3						100,0	90,0		0,7
Normalsaat Julius Input Classic + Bravo 500; 223 Ceriax	97,8	98,3	69,8		6,0	0,5	4,3		70,0	62,5		1,0

3.2 Ertragsmerkmale

Symptom	ERTRAG	ERTRAG	MEHR-	t-Test		TKG	TKG		HEKTOL	HEKTOL		
Objekt	PROD	PROD	ERTRAG			PROD	PROD		PROD	PROD		
Einheit	dt/ha	%	dt/ha	Stufe		g	%		GEWKG	%		
Datum	8.8.16	8.8.16		ABC		8.8.16			1.10.16			
BBCH	99	99				99			99			
Frühsaat Potenzial 111 unbehandelt	114,6	100	-	a		35,5	100		77,4	100		
Frühsaat Potenzial 112 Ceriax	123,7	108	9,0	ab		38,9	110		79,5	103		
Frühsaat Potenzial Input Classic + Bravo 500; 113 Ceriax	124,9	109	10,3	ab		39,2	111		80,4	104		
Frühsaat Julius 121 unbehandelt	116,7	100	-	a c		44,6	100		78,5	100		
Frühsaat Julius 122 Ceriax	124,2	106	7,5	ab		44,5	100		79,5	101		
Frühsaat Julius Input Classic + Bravo 500; 123 Ceriax	124,5	107	7,8	ab		43,8	98		79,6	102		
Normalsaat Potenzial 211 unbehandelt	111,7	100	-	a		35,1	100		78	100		
Normalsaat Potenzial 212 Ceriax	128,9	115	17,2	bc		40,3	115		80,6	103		
Normalsaat Potenzial Input Classic + Bravo 500; 213 Ceriax	130,6	117	18,9	b		39,7	113		80,1	103		
Normalsaat Julius 221 unbehandelt	119,9	100	-	ab		41,7	100		78,4	100		
Normalsaat Julius 222 Ceriax	123,0	103	3,1	ab		45,0	108		79,8	102		
Normalsaat Julius Input Classic + Bravo 500; 223 Ceriax	118,4	99	-1,4	ab		44,3	106		79,5	101		

GDt 13,8
s% 3,2

3.2.1 Ertragsmerkmale Vergleich der Aussaateteffekte

[illegible]

3.2.2 Ertragsmerkmale Vergleich der Sorteneffekte

[illegible]

4. Bemerkungen / Zusammenfassung

Bei den Entscheidungsbonituren wurden die 3 oberen Blattetagen bonitiert, nur bei Septoria wurden die 4 oberen Blattetagen einbezogen.

Statistik: Faktoren (Stufe): A = Aussaat; B = Sorte; C = Fungizid

Ertrag

Aussaart: nicht signifikant

Sorten: nicht signifikant

Fungizidstrategie: signifikant

signifikante Wechselwirkung: Sorte*Fungizidstrategie

keine signifikanten Wechselwirkungen: Aussaat*Sorte; Aussaat*Fungizid; Aussaat*Sorte*Fungizid

keine Aussaat effekte

keine Sorteneffekte

Fungizideffekte nur bei Normalsaat Potenzial

Ø Aussaaten: Potenzial reagiert auf Fungizid, Julius reagiert nicht auf Fungizid = signifikante Wechselwirkung

Sorten reagieren unterschiedlich auf Fungizideinsatz!

Versuchskennung		2016, RVF 37-TRZAW-16, FB16/16Sa, 106 832 (Ringversuch der Bundesländer)											
1. Versuchsdaten		Minderung der Mykotoxinbelastung auf Problemstandorten in Winterweizen bei unterschiedlichen Sorten (Julius, Opal)										GEP	Ja
Richtlinie		PP 1/26 (3) Blatt- Ährenkrankheiten Getreide										Freiland	
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / LfULG / Salbitz / Salbitz / NStE: Lö 3											
Kultur / Sorte / Anlage		Weizen, Winter- / Julius, Opal / Blockanlage 2-faktoriell, vollrandomisiert											
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		13.10.2015 / 01.11.2015					Vorfrucht / B.-bearb.		Erbse, Mark- / Pflügen				
Bodenart / Ackerzahl		Lehm / 86					N-min / N-Düngung		28 / 85 N (kg/ha)				
2. Versuchsglieder - Fungizideinsatz je Sorte													
Anwendungsform		SPRITZEN		SPRITZEN									
Datum, Zeitpunkt		26.05.2016/XNB		07.06.2016/XNB									
BBCH (von/Haupt/bis)		49/49/51		65/65/65									
Temperatur, Wind		15,3°C / 1m/s SW		18,9°C / 0									
Blattfeuchte / Bodenfeuchte		trocken, feucht		trocken, trocken									
1 Kontrolle													
2 Ceriax		2,0 l/ha											
3 Ceriax		2,0 l/ha											
Prosaro				1,0 l/ha									
4 Ceriax		2,0 l/ha											
Soleil				1,2 l/ha									
5 Ceriax		2,0 l/ha											
Ampera				1,5 l/ha									
Osiris				1,0 l/ha									
3.1 Boniturergebnisse													
Zielorganismus		SEPTTR	ERYSGR	SEPTTR	ERYSGR	SEPTTR	SEPTTR	SEPTTR	SEPTTR	ERYSGR	FUSASP	FUSASP	
Symptom		KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	BEFALL	KRANK	
Objekt		PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	Ähre	Ähre	
Methode		% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	%DGv100	%BHv100	
Datum		25.4.16	25.4.16	2.5.16	2.5.16	9.5.16	19.5.16	23.5.16	6.6.16	6.6.16	28.6.16	28.6.16	
BBCH		32	32	32	32	33	37	43	63	63	77	77	
Julius													
11 unbehandelt		30,0	20,0	72,5	2,5	90,0	37,5	35,0	60,0	20,0	21,2	64,3	
Julius													
12 Ceriax											23,3	66,5	
Julius													
13 Ceriax; Prosaro											3,7	24,0	
Julius													
14 Ceriax; Soleil											6,3	38,5	
Julius													
15 Ceriax; Ampera + Osiris											4,7	36,3	
Opal													
21 unbehandelt		0	22,5	55,0	2,5	75,0		10,0	27,5	2,5	4,6	22,5	
Opal													
22 Ceriax											5,6	24,3	
Opal													
23 Ceriax; Prosaro											0,8	5,3	
Opal													
24 Ceriax; Soleil											0,7	7,5	
Opal													
25 Ceriax; Ampera + Osiris											0,4	5,3	

Zielorganismus	SEPTTR	SEPTTR	SEPTTR	PUCCRT	PUCCRT	PUCCRT	ERYSGR	ERYSGR	ERYSGR	LEPTNO	LEPTNO	LEPTNO
Symptom	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL
Objekt	F	F-1	F-2	F	F-1	F-2	F	F-1	F-2	F	F-1	F-2
Methode	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Datum	28.6.16	28.6.16	28.6.16	28.6.16	28.6.16	28.6.16	28.6.16	28.6.16	28.6.16	28.6.16	28.6.16	28.6.16
BBCH	77	77	77	77	77	77	77	77	77	77	77	77
Julius 11 unbehandelt	1,0	5,9	11,5	1,2	1,5	0,2	0,2	0,8	1,3	0	0,1	0
Julius 12 Ceriax	0	0,1	1,0	0	0	0	0	0,1	0,2	0	0	0
Julius 13 Ceriax; Prosaro	0	0,2	0,9	0	0	0	0	0,1	0,1	0	0	0
Julius 14 Ceriax; Soleil	0	0,1	1,7	0	0	0	0	0	0,1	0	0	0
Julius 15 Ceriax; Ampera + Osiris	0	0	0,3	0	0	0	0	0,1	0,2	0	0	0
Opal 21 unbehandelt	2,1	6,2	6,4	2,1	3,8	3,8	0,1	0	0	0	0	0
Opal 22 Ceriax	0	0	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Opal 23 Ceriax; Prosaro	0	0	0,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Opal 24 Ceriax; Soleil	0	0	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Opal 25 Ceriax; Ampera + Osiris	0	0	0,8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zielorganismus	PUC CST	PUC CST	PUC CST	PYR NTR	PYR NTR	PYR NTR	ERYSGR	LEPTNO	FUSASP	NNNNN	NNNNN	NNNNN
Symptom	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE
Objekt	F	F-1	F-2	F	F-1	F-2	Ähre	Ähre	Ähre	F	F-1	F-2
Methode	%	%	%	%	%	%	%DGv10	%DGv10	%DGv10	%	%	%
Datum	28.6.16	28.6.16	28.6.16	28.6.16	28.6.16	28.6.16	28.6.16	28.6.16	28.6.16	28.6.16	28.6.16	28.6.16
BBCH	77	77	77	77	77	77	77	77	77	77	77	77
Julius 11 unbehandelt	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	1,2	27,4	91,5	70,7	7,7
Julius 12 Ceriax	0	0	0	0	0	0	0	0,7	18,3	97,2	92,9	34,4
Julius 13 Ceriax; Prosaro	0	0	0	0	0	0	0	0,9	11,2	96,8	91,8	29,4
Julius 14 Ceriax; Soleil	0	0	0	0	0,1	0	0	1,1	4,9	96,4	94,2	30,6
Julius 15 Ceriax; Ampera + Osiris	0	0	0	0	0	0	0	0,5	4,1	95,7	90,2	37,5
Opal 21 unbehandelt	0,1	0	0	0	0	0	0	0,2	5,0	89,5	65,8	18,8
Opal 22 Ceriax	0	0	0	0	0	0	0	0,1	6,4	96,5	95,5	33,7
Opal 23 Ceriax; Prosaro	0	0	0	0	0	0	0	0,0	1,0	96,4	95,4	49,5
Opal 24 Ceriax; Soleil	0	0	0	0	0	0	0	0,1	0,1	96,2	95,8	50,5
Opal 25 Ceriax; Ampera + Osiris	0	0	0	0	0	0	0	0,2	0,6	95,7	95,0	41,1

3.2 Ertragsmerkmale

	Symptom	ERTRAG	ERTRAG	MEHR-	TUKEY-	OKONO	TKG	TUKEY-	LAGERF	LAGERF	LAGERN	HEKTOL	DON
	Objekt	PROD	PROD	ERTRAG	TEST		PROD	TEST	PX	PX	PX	PROD	HPLC
	Einheit	dt/ha	%	dt/ha			g		S%	S%	S%	GEWKg	mg/kg
	Datum	8.8.16	8.8.16				8.8.16		6.7.16	8.8.16	8.8.16	1.10.16	
	BBCH	92	92						79	89	89	99	99
Julius 11 unbehandelt		87,7	100	-	A	-	44,7	AB	0	0	0	77,5	7,6
Julius 12 Ceriax		89,6	102	1,9	A	k. Ang.	44,1	AB	0	0	0	77,0	8,3
Julius 13 Ceriax; Prosaro		108,0	123	20,2	BC	135	44,0	AB	25,0	30,0	45,0	80,2	2,4
Julius 14 Ceriax; Soleil		110,0	125	22,2	BC	178	45,0	AB	15,0	20,0	43,8	80,2	3,0
Julius 15 Ceriax; Ampera + Osiris		110,0	125	22,1	BC	156	46,3	B	23,8	40,0	52,5	79,6	2,9
Opal 21 unbehandelt		102,0	116	14,2	B	202	42,2	A	0	0	0	79,3	4,1
Opal 22 Ceriax		105,1	120	17,3	B	161	45,0	AB	5,0	7,5	11,3	79,2	3,5
Opal 23 Ceriax; Prosaro		120,3	137	32,5	D	310	45,7	B	22,5	37,5	55,0	80,5	0,7
Opal 24 Ceriax; Soleil		115,4	132	27,7	CD	255	45,3	AB	15,0	27,5	55,0	81,0	1,1
Opal 25 Ceriax; Ampera + Osiris		119,6	136	31,8	D	294	44,9	AB	1,3	13,8	33,8	81,2	0,6
GDT 5%				9,0									
s%				3,5									
							3,3						
							3,0						

3.2.1 Ertragsmerkmale Vergleich Fungizidstrategie - Ø über Sorten

[illegible]

4. Bemerkungen / Zusammenfassung

Bei den Entscheidungsbonituren wurden die 3 oberen Blattetagen bonitiert, nur bei Septoria wurden die 4 oberen Blattetagen einbezogen.
Statistik: HEKTOL keine Varianzhomogenität!
Keine signifikanten Wechselwirkungen zwischen Fungizidstrategie und Sorte
Sortenunterschiede sind signifikant
Fungizidstrategien (Fusariumbekämpfung BBCH 65) sind signifikant zu unbehandelt und zu Versuchsglied 2 ohne Fusariumbehandlung.

Versuchskennung		2016, RVF 09-TRZAW-16, FB24/16Ch 106 829 (Ringversuch der Bundesländer)											
1. Versuchsdaten		Prüfung verschiedener Behandlungsstrategien im Winterweizen									GEP	Ja	
Richtlinie		PP 1/26 (3) Blatt- Ährenkrankheiten Getreide									Freiland		
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / Christgrün / Christgrün/ NStE: V5											
Kultur / Sorte / Anlage		Weizen, Winter- / Meister /Blockanlage 1-faktoriell											
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		29.09.2015 / 12.10.2015					Vorfrucht / B.-bearb.		Gerste, Winter- / Pflügen				
Bodenart / Ackerzahl		sandiger Lehm / 35					N-min / N-Düngung		28 kg N/ha/ 180 kg N/ha				
2. Versuchsglieder													
Anwendungsform		SPRITZEN	SPRITZEN	SPRITZEN									
Datum, Zeitpunkt		29.04.2016	18.05.2016	08.06.2016									
BBCH (von/Haupt/bis)		32/32/32	37/37/39	65/65/65									
Temperatur, Wind		6,6°C / 3,3	11,8°C / 3,1	17,7°C / 1,7									
Blattfeuchte / Bodenfeuchte													
1 Kontrolle													
2 Input Classic		1,25 l/ha											
2 Ceriax			2,0 l/ha										
2 Soleil				1,2 l/ha									
3 Input Classic		1,25 l/ha											
3 Ceriax			2,0 l/ha										
4 Input Classic		1,25 l/ha											
4 Bravo 500		1,5 l/ha											
4 Ceriax			2,0 l/ha										
5 Kantik		2,0 l/ha											
5 Bravo 500		1,5 l/ha											
5 Ceriax			2,0 l/ha										
6 Eleando		2,4 l/ha											
6 Prüfmittel *													
6 Input Classic			1,25 l/ha										
7 Ceriax			2,5 l/ha										
8 Elatus Era *			1,0 l/ha										
8 Amistar Opti			1,5 l/ha										
9 Ascra Xpro *			0,85 l/ha										
9 Fandango			0,85 l/ha										
10 Adexar			1,25 l/ha										
10 CREDO			1,25 l/ha										
3.1 Boniturergebnisse													
Zielorganismus		PUCST	PUCST	PUCST	PUCRT	PUCRT	PUCRT	SEPTTR	SEPTTR	SEPTTR	NNNN	NNNN	NNNN
Symptom		BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE
Objekt		F	F-1	F	F	F-1	F	F	F-1	F	F	F-1	F
Methode		S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%
Datum		20.6.16	20.6.16	1.7.16	20.6.16	20.6.16	1.7.16	20.6.16	20.6.16	1.7.16	20.6.16	20.6.16	1.7.16
BBCH		69	69	75	69	69	75	69	69	75	69	69	75
1 Kontrolle		2,8	1,7	2,5	0,1	0,1	7,0	1,2	3,4	9,9	95	93	71
2 Input Classic; Ceriax; Soleil		0,4	0,3	0,6	0	0	0,2	0,2	0	4,2	98	98	90
3 Input Classic; Ceriax		0,3	0	0,2	0	0	0,9	0,0	0,1	4,2	98	99	91
4 Input Classic + Bravo 500; Ceriax		0,6	0,1	0	0,1	0	0,5	0,3	0,4	6,2	98	98	89
5 Kantik + Bravo 500; Ceriax		0,3	0	0,3	0,1	0	0,6	0	0	2,8	98	99	91
Eleando + Prüfmittel*; 6 Input Classic		0,4	0	0,1	0	0	1,4	0	0,1	3,3	97	98	90
7 Ceriax		0,5	0	0,1	0	0	0,3	0,3	0,1	4,0	98	98	89
8 Elatus Era* + AMISTAR Opti		0	0	0,3	0	0	0,3	0,1	0,5	2,8	98	98	90
9 Ascra Xpro* + Fandango		0,3	0	0,1	0	0	0,2	0,1	0,3	5,3	98	98	89
10 Adexar + CREDO		0,1	0	0,1	0	0	0,5	0,2	0,3	1,9	98	99	93

Zielorganismus	PSDCHE	FUSACU	RHIZCE		GAEUGR							
Symptom	BW BOCKMANN				INDEX							
Objekt	Halm	Halm	Halm		Wurzel							
Methode	@INDEX	@INDEX	@INDEX		@INDEX							
Datum	1.7.16	1.7.16	1.7.16		1.7.16							
BBCH	75	75	75		75							
1 Kontrolle	28,8	9,9	7,0		0,2							
2 Input Classic; Ceriax; Soleil	9,4	10,3	5,3		0,1							
4 Input Classic + Bravo 500; Ceriax	5,8	7,0	1,8		0,4							
5 Kantik + Bravo 500; Ceriax	6,8	6,3	1,5		0,8							
Eleando + Prüfmittel*; 6 Input Classic	8,3	5,8	1,8		0,5							

3.2 Ertragsmerkmale

Symptom	ERTRAG	ERTRAG	MEHR-	TUKEY-	KOSTEN	TKG	TUKEY-		LAGER			
Objekt	PROD	RELATIV	ERTRAG	TEST	EUR/ha	PROD	TEST		PX			
Einheit	dt/ha	%	dt/ha			g			Index			
Datum	7.8.16	7.8.16	7.8.16			7.8.16			7.8.16			
BBCH	93	93	93			93			93			
1 Kontrolle	82,9	100	-	A	-	43,5	A		0			
2 Input Classic; Ceriax; Soleil	91,7	111	8,8	A	215	47,0	B		0			
3 Input Classic; Ceriax	92,4	112	9,5	A	162	48,0	B		0			
4 Input Classic + Bravo 500; Ceriax	89,4	108	6,5	A	178	47,5	B		0			
5 Kantik + Bravo 500; Ceriax	92,6	112	9,7	A	160	47,9	B		0			
Eleando + Prüfmittel*; 6 Input Classic	91,5	110	8,6	A	k.A.	46,5	AB		0			
7 Ceriax	88,0	106	5,1	A	103	46,6	B		0			
8 Elatus Era* + AMISTAR Opti	89,0	107	6,1	A	k.A.	47,3	B		0			
9 Askra Xpro* + Fandango	88,3	107	5,4	A	k.A.	46,2	AB		0			
10 Adexar + CREDO	90,8	110	7,9	A	102	48,3	B		0			
		GDT 5%	11,4			3,0						
		s%	5,2			2,7						

4. Bemerkungen / Zusammenfassung

* - keine Zulassung 2016

Versuchskennung		2016, RVF 09-TRZAW-16, FB24/16Po 106 829										
1. Versuchsdaten		Prüfung verschiedener Behandlungsstrategien im Winterweizen						GEP	Ja			
Richtlinie		PP 1/26 (3) Blatt- Ährenkrankheiten Getreide						Freiland				
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / LfULG / Pommritz / Pommritz / NStE: Lö 4										
Kultur / Sorte / Anlage		Weizen, Winter- / Meister /Blockanlage 1-faktoriell										
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		01.10.2015 / 16.10.2015			Vorfrucht / B.-bearb.		Roggen, Winter- / Eggen					
Bodenart / Ackerzahl		sandiger Lehm / 67			N-min / N-Düngung		24 / 109 kgN/ha					
2. Versuchsglieder												
Anwendungsform		SPRITZEN	SPRITZEN	SPRITZEN								
Datum, Zeitpunkt		02.05.2016	18.05.2016	06.06.2016								
BBCH (von/Haupt/bis)		32/32/33	37/41/41	65/65/65								
Temperatur, Wind		13,6°C / 0,5m/s NO	18,4°C / 0	20,3°C / 1m/s O								
Blattfeuchte / Bodenfeuchte		trocken, trocken	trocken, trocken	trocken, trocken								
1 Kontrolle												
2 Input Classic		1,25 l/ha										
2 Ceriax			2,0 l/ha									
2 Soleil				1,2 l/ha								
3 Input Classic		1,25 l/ha										
3 Ceriax			2,0 l/ha									
4 Input Classic		1,25 l/ha										
4 Bravo 500		1,5 l/ha										
4 Ceriax			2,0 l/ha									
5 Kantik		2,0 l/ha										
5 Bravo 500		1,5 l/ha										
5 Ceriax			2,0 l/ha									
6 Eleando		2,4 l/ha										
6 Prüfmittel *												
6 Input Classic			1,25 l/ha									
7 Ceriax			2,5 l/ha									
8 Elatus Era *			1,0 l/ha									
8 AMISTAR Opti			1,5 l/ha									
9 Ascra Xpro *			0,85 l/ha									
9 Fandango			0,85 l/ha									
10 Adexar			1,25 l/ha									
10 CREDO			1,25 l/ha									
3.1 Boniturergebnisse												
Zielorganismus	SEPTTR	SEPTTR	SEPTTR	SEPTTR	SEPTTR	SEPTTR	SEPTTR	SEPTTR	ERYSGR	ERYSGR		
Symptom	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK		
Objekt	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX		
Methode	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK		
Datum	11.11.15	17.3.16	6.4.16	21.4.16	28.4.16	2.5.16	18.5.16	6.6.16	17.3.16	6.4.16		
BBCH	13	25	30	31	31	32	41	65	25	30		
1 Kontrolle	2,5	20,0	82,5	42,5	45,0	62,5	100	97,5	15,0	0		
2 Input Classic; Ceriax; Soleil							100	87,5				
3 Input Classic; Ceriax							92,5					
Input Classic + Bravo 500; 4 Ceriax							95					
5 Kantik + Bravo 500; Ceriax							95					
Eleando + Prüfmittel*; 6 Input Classic							100					

Zielorganismus	SEPTTR	SEPTTR	SEPTTR	PUCRR	PUCRR	PUCRR	PUCST	PUCST	PUCST	NNNN	NNNN	NNNN
Symptom	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE
Objekt	F	F-1	F-2	F	F-1	F-2	F	F-1	F-2	F	F-1	F-2
Methode	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%
Datum	21.6.16	21.6.16	21.6.16	21.6.16	21.6.16	21.6.16	21.6.16	21.6.16	21.6.16	21.6.16	21.6.16	21.6.16
BBCH	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73
1 Kontrolle	2,5	5,4	4,0	4,8	3,4	0,8	0	0	0	83,7	72,0	13,4
2 Input Classic; Ceriax; Soleil	0,1	0,1	1,0	0	0	0	0	0	0	94,3	95,1	59,7
3 Input Classic; Ceriax	0,3	0,1	1,4	0,2	0,1	0	0	0	0	93,6	94,7	64,0
Input Classic + Bravo 500;												
4 Ceriax	0,1	0,3	0,8	0,2	0	0,1	0	0	0	94,0	95,6	65,4
5 Kantik + Bravo 500; Ceriax	0,0	0,1	0,9	0,1	0	0	0	0	0	94,3	96,4	69,3
Eleando + Prüfmittel*;												
6 Input Classic	0,3	0,3	1,2	0,3	0,1	0	0	0	0	93,5	94,2	55,6
7 Ceriax	0,3	0,1	1,2	0,1	0	0	0	0	0	93,7	94,5	56,5
8 Elatus Era * + AMISTAR Opti	0,1	0,2	1,8	0,3	0	0	0	0	0	94,3	95,4	55,8
9 Ascra Xpro * + Fandango	0,3	0,3	2,0	0,3	0	0	0	0	0	93,9	94,9	55,8
10 Adexar + CREDO	0,1	0,2	1,3	0,3	0	0	0	0	0	94,3	96,1	64,6
Zielorganismus	ERYSGR	LEPTNO	FUSACU	NNNN		PSDCHE	FUSACU	RHIZCE	GAEUGR			
Symptom	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE		BW BOCKMANN			INDEX			
Objekt	RA	RA	RA	F		Halm	Halm	Halm	Wurzel			
Methode	S%	S%	S%	S%		@INDEX	@INDEX	@INDEX	@INDEX			
Datum	5.7.16	5.7.16	5.7.16	5.7.16		21.6.16	21.6.16	21.6.16	21.6.16			
BBCH	77	77	77	77		73	73	73	73			
1 Kontrolle	0	0,1	0,3	6,4		13,3	13,3	8,8	0			
2 Input Classic; Ceriax; Soleil	0	0	0	38,4		6,0	4,3	3,5	0			
3 Input Classic; Ceriax	0	0	0	31,8		3,5	6,5	6,3	0			
Input Classic + Bravo 500;												
4 Ceriax	0	0,2	0	39,5		5,0	5,3	4,8	0			
5 Kantik + Bravo 500; Ceriax	0	0	0,1	41,8		8,0	4,8	4,5	0			
Eleando + Prüfmittel*;												
6 Input Classic	0	0,1	0	23,4		5,8	3,5	1,5	0			
7 Ceriax	0	0	0	41,1								
8 Elatus Era * + AMISTAR Opti	0	0,1	0	37,5								
9 Ascra Xpro * + Fandango	0	0	0	46,1								
10 Adexar + CREDO	0	0,1	0	35,6								
3.2 Ertragsmerkmale												
Symptom	ERTRAG	ERTRAG	MEHR-	TUKEY-	KOSTEN	ÖKONO		TKG	TUKEY-		LAGER	
Objekt	PROD	PROD	ERTRAG	ERTRAG	EUR/ha	EUR/ha		PROD	TKG		PX	
Einheit	dt/ha	%	dt/ha	dt/ha				g			Index	
Datum	26.7.16	26.7.16	26.7.16	26.7.16				26.7.16			26.7.16	
BBCH	91	91	91	91				91			91	
1 Kontrolle	85,8	100		A	-	-		43,0	A		0	
2 Input Classic; Ceriax; Soleil	102,3	119	16,5	B	215	20		45,3	A B		0	
3 Input Classic; Ceriax	101,1	118	15,3		162			46,3	A B		0	
Input Classic + Bravo 500;												
4 Ceriax	101,1	118	15,3	B	178	39		46,6	B		0	
5 Kantik + Bravo 500; Ceriax	101,7	119	15,9	B	160	66		46,3	A B		0	
Eleando + Prüfmittel*;												
6 Input Classic	96,8	113	11,0	B	k.A.	k.A.		45,6	A B		0	
7 Ceriax	99,3	116	13,5	B	103	88		46,7	B		0	
8 Elatus Era * + AMISTAR Opti	99,5	116	13,7	B	k.A.	k.A.		46,6	B		0	
9 Ascra Xpro * + Fandango	101,0	118	15,2		k.A.	k.A.		45,3	A B		0	
10 Adexar + CREDO	98,9	115	13,1	B	102	84		46,5	B		0	
GDT 5% 8,8 3,5												
s% 3,8 3,1												
4. Bemerkungen / Zusammenfassung												
Ertragswerte: Die statistische Auswertung (Varianzanalyse) erfolgte ohne die Versuchsglieder 3 und 9.												
* - keine Zulassung 2016												

Versuchskennung		2016, RVF 20-TRZAW-16, FB25/16C (Ringversuch der Bundesländer)											
1. Versuchsdaten		Prüfung verschiedener Behandlungsstrategien gegenüber Septoria tritici; Validierung der Prognosemodelle SEPTRI/ OptiFung										GEP	Ja
Richtlinie		PP 1/26 (3) Blatt- Ährenkrankheiten Getreide										Freiland	
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / Chemnitz-Euba / Chemnitz-Euba/ NStE: V6											
Kultur / Sorte / Anlage		Weizen, Winter- / Pamier /Blockanlage 1-faktoriell											
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		28.10.2015 / 10.11.2015					Vorfrucht / B.-bearb.		Mais, Gemeiner / Pflügen				
Bodenart / Ackerzahl		sandiger Lehm					N-min / N-Düngung		- / 201 kg N/ha				
2. Versuchsglieder													
Anwendungsform		10.05.2016/XNB		20.05.2016/XNB		06.06.2016/XNB							
Datum, Zeitpunkt		32/32/32		37/37/37		55/55/57							
BBCH (von/Haupt/bis)		21°C / 3m/s SO		17°C / 2m/s NW		23°C / 1m/s NW							
Temperatur, Wind		trocken, trocken		trocken, trocken		trocken, trocken							
Blattfeuchte / Bodenfeuchte													
1 Kontrolle													
2 Input Classic (BRW)				1,25 l/ha									
2 Adexar (BRW)						2,0 l/ha							
3 Input Classic (BRW)				1,25 l/ha									
3 Bravo 500 (BRW)				2,0 l/ha									
3 Adexar (BRW)						2,0 l/ha							
4 Input Classic (Modell SEPTRI)		1,25 l/ha											
4 Adexar (Modell OptiFung)						2,0 l/ha							
5 Input Classic (Modell SEPTRI)		1,25 l/ha											
5 Bravo 500 (Modell SEPTRI)		2,0 l/ha											
5 Adexar (Modell OptiFung)						2,0 l/ha							
6 Input Classic (BRW)				1,25 l/ha									
6 Prüfmittel (PM) (BRW)													
6 Adexar (BRW)						2,0 l/ha							
7 Kantik (BRW)				2,0 l/ha									
7 Bravo 500 (BRW)				1,5 l/ha									
7 Adexar (BRW)						2,0 l/ha							
8 Adexar (BRW)						2,0 l/ha							
3.1 Boniturergebnisse													
Zielorganismus		ERYSGS	SEPTTR	ERYSGS	SEPTTR	ERYSGR	SEPTTR	ERYSGR	ERYSGR	SEPTTR	SEPTTR	NNNNN	NNNNN
Symptom		KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE
Objekt		PX	PX	PX	PX	F-3	F-3	F-2	F-3	F-2	F-3	F-2	F-3
Methode		% BH	% BH	% BH	% BH	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%
Datum		9.5.16	9.5.16	17.5.17	17.5.17	30.5.16	30.5.16	24.6.16	24.6.16	24.6.16	24.6.16	24.6.16	24.6.16
BBCH		32	32	33	33	43	43	73	73	73	73	73	73
1 Kontrolle		78	13	15	13	0,1	0,7	0	0	19,3	74,4	81	26
2 Input Classic; Adexar						0,1	0,5	0	0	1,0	55,1	99	45
Input Classic + Bravo 500 ;													
3 Adexar						0,0	0,5	0	0	0,5	29,3	100	71
4 Input Classic; Adexar						0,0	0,7	0	0	0,3	30,4	90	70
Input Classic + Bravo 500 ;													
5 Adexar						0,0	0,3	0	0	0,0	27,8	100	72
Input Classic + Prüfmittel													
6 (PM); Adexar						0,0	0,6	0	0	0,0	36,8	100	63
7 Kantik + Bravo 500; Adexar						0,0	0,7	0	0	0,0	35,3	100	65
8 Adexar						0,1	0,5	0	0	0,5	43,7	100	56

3.2 Ertragsmerkmale

Merkmal	ERTRAG	ERTRAG	MEHR-	TUKEY	TKG	TUKEY	KOSTEN		LAGERF	LAGERN		
Objekt	PROD	RELATIV	ERTRAG	TEST	PROD	TEST			PX	PX		
Einheit	dt/ha	%	dt/ha		g				%	°		
Datum	11.8.16	11.8.16	11.8.16		11.8.16				25.7.16	25.7.16		
BBCH	93	93	93		93		EUR/ha		92	92		
1 Kontrolle	84,4	100	-	A	50,1	A	-		0	0		
2 Input Classic; Adexar	87,2	103	2,8	A	53,3	A	178		0	0		
Input Classic + Bravo 500 ; 3 Adexar	89,4	106	5,0	A	51,8	A	200		0	0		
4 Input Classic; Adexar	91,6	109	7,2	A	52,1	A	178		0	0		
Input Classic + Bravo 500 ; 5 Adexar	87,1	103	2,7	A	51,3	A	200		0	0		
Input Classic + Prüfmittel 6 (PM); Adexar	90,0	107	5,6	A	51,0	A	k.A.		0	0		
7 Kantik + Bravo 500; Adexar	89,2	106	4,8	A	52,0	A	181		0	0		
8 Adexar	90,2	107	5,8	A	50,5	A	101		0	0		
GDT 5%			8,7		2,8							
s%			4,1		2,3							

4. Bemerkungen / Zusammenfassung

Bei den Entscheidungsbonituren (9.5. und 17.5.17) wurden die 3 oberen Blättertagen bonitiert; bei Septoria wurden die 4 oberen Blättertagen einbezogen.

13.5.16, BBCH 32:

Behandlung mit Talius 0,25 l/ha über alle Versuchsglieder, da BRW für Mehltau überschritten

10.5.16 BBCH 32:

VG 4 und VG 5 behandelt, da Modell SEPTRI am 9.5.16 ausgelöst hat mit 32 % abgelaufener Latenzzeit auf F-2

20.5.16 BBCH 37:

VG 2/3/6/7 stadienbezogen behandelt, da BRW nicht erreicht wurde

6.6.16 BBCH 57:

VG 4 und VG 5 behandelt, da Modell OPTIFUNG weitere Behandlung empfohlen hat
VG 2/3/6/7/8 Zweitbehandlung , da BRW Septoria auf 4 oberen Blättern erreicht

6.6.17, BBCH 57:

Behandlung mit Fastac Super Contact über alle Versuchsglieder gegen Larven des Getreidehähnchens

Herausgeber:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

Autor:

Andela Thate
Abteilung 7/Referat 73
Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen
Telefon: + 49 35242 631-7300
Telefax: + 49 35242 631-7399
E-Mail: Andela.Thate@smul.sachsen.de

Redaktion:

Andela Thate
Abteilung 7/Referat 73
Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen
Telefon: + 49 35242 631-7300
Telefax: + 49 35242 631-7399
E-Mail: Andela.Thate@smul.sachsen.de

Fotos:

LFULG, Referat 73

Redaktionsschluss:

16.5.2017

Hinweis:

Die Broschüre steht nicht als Printmedium zur Verfügung, kann aber als PDF-Datei unter <http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/2081.htm> heruntergeladen werden.

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben.

Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.